

## Bauaufträge - Öffentliche Ausschreibung § 12 VOB/A;

### Nationale Bekanntmachung;

Vergabe-Nr. VH 16.

- a)  **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**  
 **Auftraggeber:**  
Stadt Penzlin -Der Bürgermeister-, Warener Chaussee 55a, 17217 Penzlin .
- b) **Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A;**  
Vergabe-Nr.: VH 16.
- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:**  
 Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.  
 Es werden elektronische Angebote akzeptiert.  
 ohne elektronische Signatur (Textform).  
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.  
 mit qualifizierter elektronischer Signatur.  
 Kein elektronisches Vergabeverfahren.  
Angebote sind in schriftlicher Form einzureichen.
- d) **Art des Auftrags:**  
 Ausführung von Bauleistungen.  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen.  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession).
- e) **Ort der Ausführung:**  
Turmstraße 35 - 17217 Penzlin.
- f) **Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:**  
Malerarbeiten - Innen und Außen.
- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:**  
Zweck der baulichen Anlage: Sanierung / Umnutzung - Johann-Heinrich-Voß-Haus  
in Bibliothek und Museum &  
Neubau - Welcome Center Penzlin,  
Zweck der Bauleistung: Sanierung und Neubau.
- h) **Aufteilung in Lose:**  
 nein.  
 ja, Möglichkeit, Angebote einzureichen für  
 nur für ein Los,  für ein oder mehrere Lose,  für alle Lose.  
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) **Ausführungsfristen:**  
 Beginn der Ausführung: 14.KW 2018,  
 Fertigstellung oder Dauer: 28.KW 2018,  
Weitere Fristen: ---.
- j) **Nebenangebote:**  
 zugelassen.  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.  
 nicht zugelassen.
- k) **Anforderung der Vergabeunterlagen:**  
Anforderung ab: 29.01.2018,  
Anforderung bis: 19.02.2018,  
Anforderung bei: Download auf Internetseite der Stadt Penzlin.
- l) **Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:**  
Höhe des Entgeltes: 0 Euro (incl. MwSt.),  
Zahlungsweise:  
 Banküberweisung.

Verrechnungsscheck.

Bar.

Empfänger: ,

IBAN: ,

BIC-Code: ,

(Konto-Nr./BLZ/Geldinstitut ) ,

Verwendungszweck: ,

Zur Beachtung: Für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandspporto.  
Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

**o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**

Stadt Penzlin -Der Bürgermeister-, Warener Chaussee 55a, 17217 Penzlin.

**p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**

Deutsch.

**q) Ablauf der Angebotsfrist:**

am: 20.02.2018, um 10.00 Uhr.

**Eröffnungstermin:**

am: 20.02.2018, um 10.00 Uhr; Ort: sh. Abs. o) Großer Beratungsraum.

Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten dürfen anwesend sein.

**r) Geforderte Sicherheiten:**

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme,  
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Schlussrechnungssumme einschl.  
Nachträge.

**s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**

Gem. Vergabeunterlagen.

**t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

**u) Nachweis zur Eignung:**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich: VHB BI. 124 It. Vergabeunterlage.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben

gem. § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

Einschlägige Referenzliste mit Angabe der jeweiligen Ansprechpersonen.

**v) Ablauf der Bindefrist:**

23.03.2018.

**w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Innenministerium M-V, Arsenal am Pfaffenteich, PF 19048, 19053 Schwerin.

**Auskünfte zum Verfahren und technischen Inhalt erteilt:**

Anschrift siehe a).

Anschrift siehe k).

Christian Peters, Freie Architekten & Ingenieure, Venusberg 15 in 17235 Neustrelitz,  
Tel: 03981-2565300, Fax: 03981-2565301, AP: Thomas Finke Email: t.finke@cpfa.de.

**Zusätzliche Angaben:**